Wasservogelzählung in Kärnten 2020

Von Siegfried WAGNER & Werner PETUTSCHNIG

Einleitung

Hochdruckwetter mit ungetrübtem Sonnenschein und Temperaturen zwischen minus –7 °C und +5 °C sowie lediglich stellenweise schwacher Nebel an einigen Gewässern in Unterkärnten und völlig schneefreie Uferbereiche bildeten die Rahmenbedingungen für die Internationale Wasservogelzählung am 12. Jänner. Wie immer wurde diese von den Mitgliedern der Vereine BirdLife und Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten durchgeführt.

Der bis zu diesem Zeitpunkt milde Winter ließ bereits ein individuenschwaches Ergebnis erwarten, weil es einerseits für viele Wasservögel im Norden keinen Grund gab weiter südwärts zu ziehen und andererseits die bei uns anwesenden Wasservögel sich nicht nur auf größere Gewässer sondern auch auf viele nicht kontrollierte Kleingewässer bzw. Feuchtgebiete verteilten. Die Erhebungen bestätigten die Vermutung und ergaben den niedrigsten Wasservogelbestand Mitte Jänner seit 1994 in Kärnten, wobei aber im Jahr 1994 die Fließgewässer Gail, Glan, Obere Drau, Gurk und Lavant noch nicht gezählt wurden.

Dank

Wir möchten allen Personen, die in diesem Jahr an der landesweiten Wasservogelzählung teilnahmen, herzlich danken (siehe Tab. 1). Ein besonderer Dank gilt auch dem Amt der Kärntner Landesregierung, fachlicher Naturschutz, für die Übernahme der Fahrtkosten und Herrn Gerald Malle für die Erstellung der Karte der Zählgebiete.

Abb. 1: Spießente. Foto: Villach, 19.01.2020, W. Petutschnig

Abb. 2: Ein Rothalstaucher (*Podiceps grisegena*) hielt sich längere Zeit auf dem Wörthersee bei Pörtschach auf. Foto: R. Winkler

Teilnehmer und erfasste Gewässer

Auch heuer beteiligten sich wieder 83 Personen an der Wasservogelzählung in Kärnten. Wie jedes Jahr wurde an über 40 Gewässern landesweit der Bestand der anwesenden Wasservögel erhoben, wobei die einzelnen Zählabschnitte der Flüsse Gail, Glan und Gurk in der Tabelle zusammengefasst sind. Der Klopeiner See sowie die Teiche bei Kühnsdorf und Peratschitzen sind unter Draustau Völkermarkt enthalten sowie der

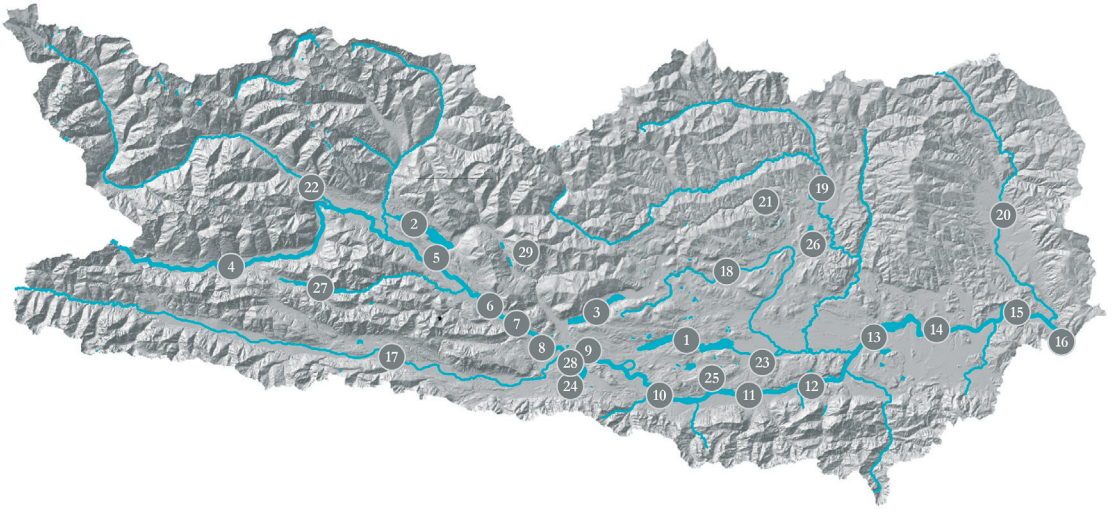


Abb. 3: Lage der 29 Zählgebiete: 1 = Wörthersee, 2 = Millstätter See, 3 = Ossiacher See, 4 = Obere Drau, 5 = Draustau Paternion, 6 = Draustau Kellerberg, 7 = Draustau Villach, 8 = Drau in Villach, 9 = Draustau Rosegg, 10 = Draustau Feistritz, 11 = Draustau Ferlach, 12 = Draustau Annabrücke, 13 = Draustau Völkermarkt, 14 = Draustau Schwabegg, 15 = Draustau Lavamünd, 16 = Drau bis Staatsgrenze, 17 = Gail, 18 = Glan, 19 = Gurk, 20 = Lavant, 21 = Wimitz, 22 = Möllstau Rottau, 23 = Sattnitz, 24 = Faaker See, 25 = Keutschacher See, 26 = Längsee, 27 = Weißensee, 28 = Magdalensee & 29 = Afritzer See und Brennsee. Grafik: G. Malle

Leonhardsee unter Drau in Villach. In der Tabelle 2 werden daher nur 29 Gewässer dargestellt.

Einzelne Seen wie der Pressegger See, der Silbersee in Villach oder der Turnersee und Gösselsdorfer See waren wie im Vorjahr zugefroren. Stark vereist waren Weißensee (98 %), Längsee (95 %), Leonhardsee (95 %), Afritzer See und Brennsee (80 % bzw. 98 %) sowie Magdalensee (40 %). Die anderen Seen und alle Fließgewässer waren überwiegend eisfrei.

Tab.1: Die Teilnehmer der Wasservogelzählung 2020 mit den von ihnen bearbeiteten Gewässern.

Gebiet	Teilnehmer (alphabetisch und ohne Titel)
Wörthersee	Johann Bartas, Regine Hradetzky, Andreas Kleewein, Klaus Krainer, Werner Petutschnig, Philipp Rauscher, Marlis Wiedner-Fian & Ralph Winkler
Millstätter See	Bernhard Huber, Ulrich Mößlacher, Elfi und Roland Rauter, Aaron Seidl & Horst Zwischenberger
Ossiacher See	Helmut Kräuter & Dietmar Streitmaier
Obere Drau	Monika Bürger, Margret Dabernig, Klaus Dapra, Hellmut & Juliane Gauer, Ingrid Hanzer-Kurnik, Klaus Krainer, Rudolf Mann, Klaus Michor, Alexander Müller, Jürgen & Werner Petutschnig, Peter Prodinger & Johannes Salcher
Draustau Paternion	Christina Steiner
Draustau Kellerberg	Hedwig & Ingomar Klein, Bernd & Marlies Schneider
Draustau Villach	Hedwig & Ingomar Klein, Bernd & Marlies Schneider
Drau in Villach	Ildikó Kovács, Siegfried Wagner & Christoph Wendt
Draustau Rosegg	Carmelitta & Raimund Kurt Buschenreiter
Draustau Feistritz	Josef Feldner & Jean Mayer
Draustau Ferlach	Wolfgang Morak, Hermann & Monika Pirker
Draustau Annabrücke	Werner Sturm & Peter Wiedner
Draustau Völkermarkt	Roman Fantur, Klaus Kleinegger, Werner Petutschnig, Thomas Schneditz & Johann Wagner
Draustau Schwabegg	Gerald & Renate Malle
Draustau Lavamünd	Gebhard Brenner & Margarethe Lanz
Drau Staatsgrenze	Gebhard Brenner & Margarethe Lanz
Gail	Andreas & Sabine Pichler, Hermann & Ingeborg Verderber, Siegfried Wagner & Heinz Zacharias
Glan	Adolf Besold, Fanny & Georg Haimburger, Christian Kau, Alexander und Therese Sitte sowie Johann Wagner
Gurk	Thomas Friedl, Gabriel Honsig-Erlenburg, Wolfgang Honsig-Erlenburg, Hans Leber, Edgar Lorenz, Georg Santner, Friedwin Sturm & Ernst Woschitz
Lavant	Christa Brunner & Andreas Rachoinig
Wimitz	Hans Leber
Möll	Irmgard Jung & Aaron Seidl
Sattnitz	Ernst Woschitz
Faaker See	Liliana Gómez de Cerjak & Klaus Cerjak
Keutschacher See	Ingo Mohl & Werner Sturm
Längsee	Wolfgang Honsig-Erlenburg
Weißensee	Christian & Romana Nuk
Magdalensee	Ildikó Kovács, Siegfried Wagner & Christoph Wendt
Afritzer See & Brennsee	Claudia Taurer-Zeiner, Linda Flora & Lisa Taurer

Ergebnisse

Mit 11.036 gezählten Individuen wurde heuer der niedrigste Wasservogelbestand seit 1994 erhoben. Von den zehn häufigsten Arten blieb die Reihenfolge der ersten sechs unverändert wie im Vorjahr (wenn auch mit geringeren Beständen): Stockente (4.207), Blässhuhn (1.907), Reiherente (1.252), Höckerschwan (mit 555 Ind. das niedrigste Ergeb-

Art/Gewässer	WÖR	MIL	OSS	OBE	PAT	KEL	DSV	VIL	ROS	FEI	FER	ANN	VÖL	SCH	LAV
Höckerschwan	28	93	7	5	3	14		26	25	99	43	116	51	3	3
Hausgans		1													
Trauerschwan										1		1			
Graugans	24		1						4				57		
Blässgans													2		
Brandgans	1														
Mandarinente	2				1										
Brautente													1		
Schnatterente	20		1						2	31		18	38		
Pfeifente	1	3	5							16	12	1	5		
Krickente					10		2	16	13				12		
Stockente	783	139	236	254	74	19	23	92	291	132	212	146	522	31	2
Spießente								1					4		
Kolbenente										1					
Tafelente	31	10	2							95	35	13	3		
Reiherente	138	316	287		3	7		6	24	77	36	103	216		
Schellente		7	5			3			4	17	18	10	19	27	3
Samtente		1													
Moschusente			6	2									5		
Hybridente	9	4	1	1									3		
Gänsesäger		94	3	39			2	8	10	14	22	25	17	11	2
Mittelsäger	1														
Zwergtaucher	11	4	5			13	3	1	3	89	8	29	4		5
Haubentaucher	130	184	6						1	1		4	20		
Rothalstaucher	1														
Ohrentaucher	1														
Schwarzhalstaucher		1								1	1				
Prachttaucher	4	2													
Sterntaucher															
Kormoran	77	45	205	22	3		6	3	14	19	14	12	22	6	2
Blässhuhn	539	173	95			1				716	55	4	293		
Teilsumme:	**1801**	**1077**	**865**	**323**	**94**	**57**	**36**	**153**	**391**	**1309**	**456**	**482**	**1294**	**78**	**17**
Silberreiher	6		6						2	2	2		12		1
Graureiher	5	2	11	10	4	4			4	6		29	3		
Rohrdommel			1												
Wasserralle	2		3						1	1		2			
Teichhuhn	7	3	12		1	1		1	6	2			3		
Lachmöwe	54	22	1					3							
Sturmmöwe	8	3				1	2					1			
Mittelmeermöwe	14	54	3	12	4			4	3	4	8	5	5	3	3
Steppenmöwe	2	1						1	1						
Eisvogel			2	1					3	2		1	7		1
Wasseramsel	1	9		342	4	5	1	1	1	1	2	1		1	
Gebirgsstelze		3		9	1			1	1						
Bachstelze	1	3		15	4				1	1		2	2		
Bekassine															
Waldwasserläufer												1			
Bergpieper				9											
Teilsumme:	**100**	**100**	**39**	**398**	**18**	**11**	**3**	**11**	**23**	**19**	**12**	**42**	**32**	**4**	**5**
Summe 2020	**1901**	**1177**	**904**	**721**	**112**	**68**	**39**	**164**	**414**	**1328**	**468**	**524**	**1326**	**82**	**22**
Summe 2019	2637	1370	1091	682	98	49	12	144	435	1743	446	650	1401	133	71
Summe 2018	1825	1626	1226	671	173	71	41	138	563	1676	581	536	1312	82	22
Summe 2017	3000	2544	452	777	44	54	30	217	377	2078	277	699	884	253	16

Tab. 2: Ergebnisse der Wasservogelzählung vom 12. Jänner 2020.

DGR	GAI	GLA	GUR	LAT	WIM	MÖL	SAT	FAA	LÄN	KEU	WES	MAG	A/B	2020	2019	2018	2017
14			7			2	4			2		3	7	**555**	655	869	822
														1	5	1	0
														2	2	2	2
			2											**88**	103	56	57
														2	3		
														1	3	1	4
														3	6	3	1
														1	1	1	1
														110	112	95	72
			1					1						**45**	67	31	28
				34	2			2						**91**	70	131	71
6	27	209	126	316	120	53	72	136	34	65	36	7	44	**4207**	4937	4795	4403
				1										**6**	8	2	7
														1	22		
						4		2		4	6	51		**256**	255	270	303
			6			23		4		5	1			**1252**	1353	1704	2373
2						1								**116**	175	135	216
														1	1	6	11
							2							**15**	14	6	3
		18											4	**40**	72	65	34
2	9	2	8	4		5	1							**278**	377	344	316
														1	2		
	2		9			5			1					**192**	267	133	201
								1	2				1	**350**	307	322	325
														1	2	4	2
														1			
														3	4	11	0
								1						**7**	2	5	5
								1						**1**	1	2	0
2			8					3	5	11	6	3		**488**	437	323	286
		2		2			12	2		2	7		4	**1907**	2677	2269	3135
26	**38**	**231**	**167**	**357**	**122**	**93**	**91**	**153**	**42**	**89**	**56**	**64**	**60**	**10022**	11940	11586	12678
			3	1			2							**37**	73	37	37
	3		6	2			2	2						**93**	143	96	91
														1	2		
														9	3	2	5
	1	1		1			9	3		2		1		**54**	50	47	67
														80	121	47	171
												1		**16**	36	22	29
	1							2		1		5		**131**	177	122	129
								1				1		**7**	11	6	7
			1	2		1						1		**22**	9	5	13
	44	9	14	37	2	18		2			1		4	**500**	485	459	452
	2	1	1	1										**20**	24	34	37
		1	1				1							**32**	27	25	17
		1												**1**	5	29	17
				1										**2**	3	2	2
														9	8		
0	**51**	**13**	**26**	**45**	**2**	**19**	**14**	**10**	**0**	**3**	**1**	**9**	**4**	**1014**	1177	933	1074
26	**89**	**244**	**193**	**402**	**124**	**112**	**105**	**163**	**42**	**92**	**57**	**73**	**64**	**11036**			
59	170	313	564	370	128	69	126	72	3	96	53	56	82		13123		
24	174	235	393	211	129	106	261	128	22	107	9	116	65			12523	
24	165	306	654	437	116	57	161	82	0	7	22	27	21				13781

<u>Zählgebiete:</u> Wörthersee, Millstätter See, Ossiacher See, Obere Drau, Draustau Paternion, DS Kellerberg, DS Villach, Drau Villach, DS Rosegg, DS Feistritz, DS Ferlach, DS Annabrücke, DS Völkermarkt, DS Schwabegg, DS Lavamünd, Drau Grenze, Gail, Glan, Gurk, Lavant, Wimitz, Möll, Sattnitz, Faaker See, Längsee, Keutschacher See, Weißensee, Magdalensee, Afritzer See und Brennsee

nis seit 2011), Wasseramsel, geringfügig mehr als im Vorjahr (500) und Kormoran (488), wovon wie 2019 die mit Abstand größte Anzahl am Ossiacher See erhoben wurde. Danach folgen Haubentaucher (350) und Gänsesäger (278), beide Arten bevorzugten den Millstätter See sowie Tafelente (256) und Zwergtaucher (192). Während vom Kormoran der höchste Bestand seit 2009 erhoben wurde, gab es mit 93 Graureihern um 50 weniger als im Vorjahr und der Gänsesäger nahm gegenüber der letzten Zählung um 101 Individuen auf 278 ab.

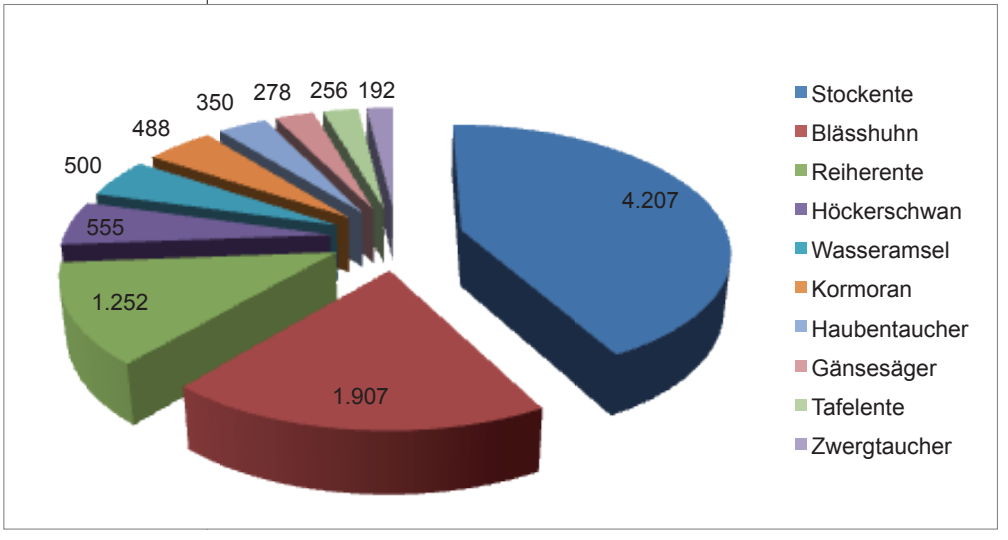
Die individuenreichsten Gewässer waren der Wörthersee (1.901), die beiden Draustauräume Feistritz (1.328) und Völkermarkt (1.326), gefolgt vom Millstätter See (1.177) und Ossiacher See (904).

Die 2.091 Wasservögel, die in diesem Jahr weniger erhoben wurden als im Vorjahr, resultieren vor allem vom Wörthersee (–740), von der Drau gesamt (–628) und dort in erster Linie von den Stauseen im Rosental sowie von der Gurk (–380). Auch der Millstätter See (–193) und der Ossiacher See (–187) trugen ihren Teil dazu bei. Die wenigen Gewässer mit höheren Zahlen als im Vorjahr waren die Obere Drau bis Villach (+119), Faaker See (+91) und Längsee, Möll sowie Lavant mit jeweils einem Plus von mehr als 30 Wasservögeln.

Der milde Winter ermöglichte 22 Eisvögeln den Aufenthalt in unserem Bundesland, das ist der höchste jemals in Kärnten erhobene Winterbestand. Auch neun Wasserrallen sind bemerkenswert und obwohl sich in den vergangenen Jahren die Anzahl der gezählten Bachstelzen bereits auf einem hohen Niveau eingependelt hatte, stellen 32 Exemplare einen neuen Rekord dar. Hingegen wurden nur neun Bergpieper notiert und diese nur an einem Gewässer, nämlich der Oberen Drau.

Es wurden auch wieder mehrere seltenen Wintergäste notiert, wie zwei Blässgänse, eine Samtente, eine Kolbenente, ein Mittelsäger, ein Sterntaucher, ein Ohrentaucher, ein Rothalstaucher, eine Rohrdommel, zwei Waldwasserläufer und eine Bekassine. Auch konnten einige Gefangenschaftsflüchtlinge wie zwei Trauerschwäne, drei Mandarinenten und eine Brautente erfasst werden.

Abb. 4: Der Anteil der zehn häufigsten Arten Mitte Jänner 2020.



In der folgenden Aufstellung werden die 29 gezählten Gewässer und die jeweils erfasste Anzahl der Individuen im Vergleich zum Vorjahr dargestellt.

Zählgebiete	**Individuen pro Gewässer**		**Veränderungen Individuen**
	2019	**2020**	
Wörthersee (WÖ)	2.641	**1.901**	–740
Millstätter See (MI)	1.370	**1.177**	–193
Ossiacher See (OS)	1.091	**904**	–187
Drau (gesamt)	5.922	**5.294**	–628
Obere Drau (OD)	682	**721**	+39
Draustau Paternion (PA)	98	**112**	+14
Draustau Kellerberg (KE)	49	**68**	+19
Draustau Villach (SV)	12	**39**	+27
Drau in Villach (VI)	144	**164**	+20
Draustau Rosegg (RO)	435	**414**	–21
Draustau Feistritz (FE)	1.743	**1.328**	–415
Draustau Ferlach (FR)	446	**468**	+22
Draustau Annabrücke (AN)	650	**524**	–126
Draustau Völkermarkt (VÖ)	1.401	**1.326**	–75
Draustau Schwabegg (SC)	133	**82**	–51
Draustau Lavamünd (LA)	71	**22**	–49
Drau bis zur Staatsgrenze (DG)	59	**26**	–33
Gail, Möderndorf bis Villach (GA)	170	**89**	–81
Glan, Feldkirchen bis Mündung (GL)	313	**242**	–71
Gurk, Mölbling bis Mündung (GU)	564	**184**	–380
Lavant	370	**402**	+32
Wimitz (WM)	128	**124**	–4
Möll, Gößnitz bis Rottau (MÖ)	69	**112**	+34
Sattnitz (SA)	126	**105**	–21
Faaker See (FA)	72	**163**	+91
Längsee (LÄ)	3	**42**	+39
Keutschacher See (KE)	96	**92**	–4
Weißensee (WE)	53	**57**	+4
Magdalener See (MA)	62	**73**	+11
Afritzer See und Brennsee (A/B)	56	**64**	+8
	13.127	**11.036**	**–2.091**

Tab. 3: Zählgebiete mit den erfassten Wasservogelbeständen im Vergleich der Jahre 2019 und 2020.

Abb. 5: Der Ohrentaucher – einst eine Ausnahmeerscheinung, heute ein regelmäßiger Wintergast in Kärnten. Foto: Wörthersee, 30.11.2019, W. Petutschnig

	Art	Anzahl Individuen	Anzahl Gewässer
1.	Stockente	4.207	29
2.	Blässhuhn	1.907	15
3.	Reiherente	1.252	16
4.	Höckerschwan	555	21
5.	Wasseramsel	500	21
6.	Kormoran	488	21
7.	Haubentaucher	350	10
8.	Gänsesäger	278	19
9.	Tafelente	256	12
10.	Zwergtaucher	192	16

Tab. 4: Die häufigsten Wasservogelarten und die Anzahl der von ihnen genutzten Gewässer (insgesamt 29) im Januar 2020.

Anschriften der Autoren

Siegfried Wagner, BirdLife Kärnten, Dr.-Karl-Renner-Straße 5, A-9523 Landskron, E-Mail: s.wagner.vi@gmail.com

Mag. Dr. Werner Petutschnig, Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 8 – Umwelt, Energie und Naturschutz, Flatschacherstraße 70, A-9020 Klagenfurt, E-Mail: werner.petutschnig@ktn.gv.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: 210_130

Autor(en)/Author(s): Wagner Siegfried, Petutschnig Werner

Artikel/Article: Wasservogelzählung in Kärnten 2020 145-152